

Geschichten von Gesundheit und Krankheit

Universität Innsbruck, 3. – 4. Juli 2008

Vorläufiges Tagungsprogramm

Donnerstag, 3. Juli 2008

9.00 – 9.30 Eröffnung

Panel 1 Geschichten (aus) der Psychiatrie um 1900

Moderation: Christian Haring

9.30 – 10.00 Michaela Ralser (Innsbruck)

„Vom eigentlichen Schmerz am linken Bein zu den Nerven in grosser Aufruhr“
Über den Wandel der Signaturen der Seele in der klinischen Psychiatrie um
1900

10.00 – 10.30 Andrej Studen (Ljubljana)

Das Problem des Alkoholismus und die Rezeption der Theorie der
progressiven Degeneration in der slowenischen Psychiatrie am Ende des 19.
und zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Pause

Panel 2 Psychiatrie und Medizin im Nationalsozialismus

Moderation: Florian Schwanninger (Hartheim)

11.00 – 11.30 Wolfgang Weber (Bregenz)

Von Tätern und Opfern der NS-Euthanasie im Bregenzerwald

11.30 – 12.00 Oliver Seifert (Hall)

„Die kleine Patientin wurde am 1. August abgeholt“ Von der Schwierigkeit der
Rekonstruktion eines Kindermordes im Rahmen der NS-„Euthanasie“

12.00 – 12.30 Barbara Hoffmann (Innsbruck)

Jüdische Blinde in Österreich 1938 – 1945: „Jüdische Augenerkrankungen“
und andere Diskriminierungen

Mittagspause

Panel 3 Religion – Seele – Gesundheit

Moderation:

14.30 – 15.00 Carlos Watzka und Gerhard Ammerer (Graz und Salzburg)
Der Teufel in Graz. Priester, Ärzte, Erzherzoge und ein Bischof im Ringen mit „dem Bösen“ – Drei Heilungen von „dämonischer Besessenheit“ im soziokulturellen Kontext um 1600

15.00 – 15.30 Maria Heidegger (Innsbruck)
Seelsorge in der frühen Anstaltspsychiatrie – das Beispiel Hall in Tirol in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Pause

16.00 – 16.30 Elisabeth Lobwein (Lienz)
Medizin- und sozialgeschichtliche Aspekte der Mirakelberichte von Maria Luggau in Kärnten (1740-1800)

16.30 – 17.00 Marina Hilber (Innsbruck)
Geburtshilfe in Theorie und Praxis – Einblicke in das geburtshilfliche Geschäft am medizinisch-chirurgischen Lyzeum in Innsbruck um 1830

Pause

Abendveranstaltung

18.00 Marcel Chahrour und Carlos Watzka (Wien und Graz)
Präsentation des Tagungsbandes „Vorfremd“

Freitag, 4. Juli 2008

Panel 4 Gesundheitsdiskurse

Moderation:

9.00 – 9.30 Cornelia Bogen (Halle)
Ordnung, Vermittlung und Orientierung des Gesundheitsdiskurses – das Beispiel der Ärzte und Publizisten Frank, van Swieten und Moritz

9.30 – 10.00 Andreas Golob (Graz)
Sokratische Erzählungen und andere Medien der Gesundheitserziehung um 1800

10.00 – 10.30 Peter F.N. Hörz (Tübingen)
Der Schnitt für´s Leben

Pause

Panel 5 (ohne Titel)

Moderation: Elena Taddei (wegen italienisch anfragen?)

11.00 – 11.30 Alfred Weiß (Salzburg)
„In unsern Tagen ist es nicht mehr gefährlich, ein vorurteilsfreier Arzt zu seyn“. Der Salzburger Mediziner Dr. Johann Jakob Hartenkeil (1761-1808)

11.30 – 12.00 Casamira Grandi (Trento)
Il suicido nel Trentino asburgico: tra società e medicina

12.00 – 12.30 Martin Gögele (Bozen)
Altersspezifische Todesursachen im alpinen Raum am Beispiel dreier Gemeinden des Vinschgaus

Mittagspause

Panel 6 Diskurse der Eugenik

Moderation:

14.00 – 14.30 Polajnar Janez (Ljubljana)
Eugenics and its efforts to adopt Sterilization Act in Slovenia

14.30 – 15.00 Veronika Hofer (Wien)
Eugenische Dispositive in Erwin Stranskys Konzept der “Mental Health”